

Tipps für Ihren Umzug



EINPACKEN

- Dinge, die nur selten gebraucht werden, können Sie als Erstes verpacken. (Überflüssige Bekleidung oder nicht benötigtes Geschirr.)
- Packen Sie einen Überlebenskarton pro Person. (Kleidung, Pflegeartikel, Medikamente und andere unentbehrliche Dinge, die für 2-3 Tage reichen sollten.)
- Schweres sollte als Erstes in den Karton und leichtes nach oben.
- Damit die Kartons nicht zu schwer werden, sollten sie diese nicht bis zum Rand befüllen. Schwere Dinge sollten Sie auf 2 Kisten verteilen.



VERPACKEN

- Verwenden Sie die Umzugskartons von Kurt Heerd & Sohn. Diese sind stabil, durch ihre einheitliche Größe gut stapelbar und durch die Tragegriffe einfach zu transportieren.
- Wir liefern Ihnen die Kartons und nehmen Sie auch wieder zurück.
- Beim Verpacken ist von Zeitungspapier abzuraten, da die Druckerschwärze häufig abfärbt.
- Handtücher und Kleidungsstücke eignen sich wunderbar als Füllmaterial.
- Nutzen Sie Ihre Rollkoffer z.B. für den Transport von Büchern.



VERSTAUEN

- Gehen Sie systematisch durch jeden Raum und überlegen Sie, von welchen Dingen Sie sich trennen wollen.
- Nutzen Sie unsere Checkliste als Übersicht für Ihren Umzug.
- Sortieren Sie den Inhalt Ihrer Schränke nach ihrer Wichtigkeit.



LAGERN

- Kurt Heerd & Sohn verfügt über ein modernes Container-Lager – zentral, mitten in Deutschland.
- Hier bieten wir kurzfristige Zwischenlagerungen oder langfristige Einlagerungen trocken, sicher, gut belüftet und professionell an.



TRANSPORT

- Je nach Umzugsaufwand wählen wir aus unserem Fuhrpark die Fahrzeuge und Hilfsmittel, damit Ihr Umzug möglichst reibungslos, schnell und zuverlässig ablaufen kann.
- Die gepackten Umzugskartons sind wichtig. Sie dienen auf dem Fahrzeug als Füller oder zur Arretierung von sperrigen Gegenständen.
- Wichtige und persönliche Gegenstände und Wertgegenstände sollten Sie selber transportieren.
- Kurt Heerd & Sohn bietet Ihnen verschiedene Leistungspakete, die Sie auch selbst zusammenstellen können und so genau die Leistung erhalten, die Sie wollen.



MÖBEL

- Nur so weit wie nötig auseinanderbauen (manche Schrauben halten nicht mehr richtig beim Zusammenbauen).
- Wenn Aufbauanleitung nicht auffindbar: jedes abgebaute Teil durchnummerieren. Bei komplizierten Konstruktionen Aufbauskizze anfertigen oder Foto machen.
- Schranktüren, die nicht auseinander genommen werden können, mit Klebeband fixieren (Klebeband sollte keine Spuren hinterlassen und leicht abziehbar sein).
- Kommoden und Sideboards in Schutzfolie einwickeln, dadurch bleiben Türen und Schubladen verschlossen.



ETIKETTIEREN

- Beschriften Sie jeden Karton mit dem dafür vorgesehenen Raum und um welchen Inhalt es sich handelt, damit jeder Karton am richtigen Ort landet.
- Kartons mit zerbrechlichem Inhalt entsprechend kennzeichnen z.B. „Vorsicht zerbrechlich“
- Fertigen Sie eine Lageskizze der neuen Wohnung an, das hilft, damit die Kartons und Gegenstände auch im richtigen Zimmer landen.



Zerbrechliches

- Einzeln in Packpapier einwickeln (kein Zeitungspapier, da die Druckerschwärze oft abfärbt).
- Lücken auspolstern, um Schäden zu vermeiden.
- Karton mit „Vorsicht zerbrechlich“ kennzeichnen.
- Prüfen, ob es vom Gewicht noch tragbar ist. Unzerbrechliches aber empfindliches mit ein wenig Packpapier einpacken, damit es nicht aneinander kratzt und sich gegenseitig beschädigen kann.



KLEIDUNG

- Handtücher + kleinere Wäschestücke können in anderen Kartons als Polstermaterial dienen.
- Empfindliche Garderobe (Anzüge, Abendkleider, Mäntel,...) in einer dafür vorgesehenen Kleiderbox an der Wäschestange aufhängen.
- Pullover, Hosen und Bettwäsche sind am Schwersten.



BÜCHER

- Bücher sind schwer, Kartons deshalb nur zur Hälfte füllen oder z.B. Ihre Rollkoffer dafür verwenden.
- Rücken an Rücken legen, damit sie nicht ineinander rutschen und sich gegenseitig beschädigen können.
- Verbliebenen Platz mit leichten Dingen füllen (z.B. mit Handtüchern).



LEBENSMITTEL

- Nach Möglichkeit vor dem Umzug aufbrauchen.
- Nicht verbrauchte Tiefkühlware verschenken oder bei einem kurzen Umzugsweg eine Kühlbox dafür bereithalten.
- Offene Packungen mit Klebeband verschließen.
- In Dosen oder Haushaltstüten einräumen, bevor diese in den Umzugskarton gelegt werden.
- Flaschen/edle Weine in geeigneten Umzugskartons verstauen.



PFLANZEN

- Am Tag vor dem Umzug nochmals gießen.
- Blumentöpfe können z.B. in eine Plastiktüte gesteckt werden, zum Schutz vor austretender Flüssigkeit.
- Beim Transport sicher abstützen.
- Sollten im Winter am Umzugstag nicht feucht sein.
- Da häufig kälte- und hitzeempfindlich = abdecken.
- Pflanzen sollten zuallerletzt gepackt werden.



TIERE

So ziehen auch die Tiere entspannt um:

- Vertraute Gegenstände helfen bei der Eingewöhnung im neuen Heim.
- Den gewohnten gemütlichen Schlafplatz in einem möglichst ruhigen Raum einrichten (gewohnte Decken und Kissen verwenden).
- Das Haustier einer vertrauten Person am Tag des Umzugs anvertrauen und es später abholen.
- Ausreichend Futter und frisches Wasser bereithalten.

Kleintiere:

- Käfig abdecken.
- Am Umzugsort abgedeckt in eine ruhige Ecke stellen und überprüfen, ob Wasser und Futter nicht umgekippt oder verschmutzt sind.

Exotische Tiere:

- Informieren Sie sich beim Züchter, ob Ihr Exot meldepflichtig ist.

Hund und Katze:

- Möglichst auf Beruhigungsmittel verzichten.
- Bei längerem Transport Pause einlegen und spazieren gehen.
- Auf ausreichende Belüftung im Auto achten (Ihr Hund kann nicht schwitzen).
- Hunde verkehrssicher im Auto transportieren (lassen Sie sich z. B. in einem Zoofachhandel beraten).
- Katzen im Katzenkäfig transportieren (Käfig einige Tage vor dem Umzug für die Katze zugänglich offen stehen lassen und mit gewohnten Decken und Kissen ausstatten, evtl. mit Futter rein locken).
- Bei Katzen ein paar Tage warten bevor Sie sie aus der neuen Wohnung raus lassen (Ihre Katze könnte sonst nicht mehr nach Hause finden).